

Ausbildung:

FEEL GOOD MANAGEMENT als werteorientierte Organisationsentwicklung

Im Rahmen dieser modular aufgebauten Ausbildung vermitteln wir den Teilnehmenden unser Konzept einer werteorientierten Organisationsentwicklung. Im Zentrum stehen die Entwicklung eines Werteprofiles und die Umsetzung von Bausteinen zur Förderung von Resilienz. Lernen Sie unser Modell „House of Feel Good“ kennen und entwickeln Sie Ideen zur Umsetzung, um Ihr eigenes Potenzial und auch das Ihres Unternehmens voll zur Entfaltung bringen zu können. Stärken Sie zudem ihre Coaching-, Präsentations- und Moderationskompetenzen in Gruppen.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 10 Module à 2 Tage und schließt mit einer Präsentation des eigenen Feel Good Management Konzeptes und einem Kolloquium ab.

Sie verbindet u.a. Erkenntnisse und Methoden der Organisationsentwicklung, des Coachings, des Kommunikationstrainings, der Psychotherapie, der Resilienz- und Stressforschung, des betrieblichen Gesundheitsmanagements, der Positiven Psychologie und der Neurobiologie.

Zielgruppe der Ausbildung sind Personalentwickler, Geschäftsführer, Beratende, Trainer, Supervisoren, Coaches, Gesundheitswissenschaftler, Projektmanager, Kulturwissenschaftler, Soziologen und Berufserfahrene, die mindestens 25 Jahre alt sind, mindestens 4 Jahre Berufserfahrung mitbringen und für Veränderungsprozesse im Unternehmen verantwortlich sind.

Unsere Ausbildung wurde als Weiterbildungsmaßnahme von der Senatorischen Behörde anerkannt. Wir haben diverse Interviews gegeben, unseren Ansatz unterschiedlichen Menschen vorgestellt, Studierende bei ihren Bachelor-Arbeiten zum Thema Feel Good Management unterstützt, Artikel geschrieben sowie das Modell „House of Feel Good“ entwickelt. Im Juni haben den Berufsverband Feel Good Management (BFGM) e.V. gegründet.

In der 10 Module umfassenden Ausbildung werden alle wesentlichen Inhalte behandelt, die benötigt werden, um erfolgreich Feel Good Management in Organisationen zu implementieren bzw. als Feel Good Manager_innen arbeiten zu können. Coaching-Kompetenzen sind dabei unabdinglich. Daher empfehlen wir

als Vorbereitung oder Ergänzung zur Ausbildung das „Intensivtraining: Coaching-Kompetenz“ zu nutzen.

VIERTER AUSBILDUNGSDURCHGANG Start: am 11./12. Mai 2018

Info-Abende dazu in den Räumen des Instituts
(Georg-Bitter-Straße 19, 28205 Bremen):

- 20. September 2017 von 19 - 20 Uhr
- 16. November 2017 von 19 - 20 Uhr

Modul 1: New Work & Das House of Feel Good. 11./12. Mai 2018

Grundlagen- und Schnuppermodul für Unentschlossene

Ingrid Kadisch & Dr. Jan Stamm (Co-Moderation)

- *Agile Arbeitswelt und Feel Good Management.*
- *Von der Entstehungsgeschichte bis zur Umsetzung:
Das Konzept „House of Feel Good“.*
- *Werteorientierte Organisationsentwicklung: „Feel the good Management“!*
- *Die Bedeutung des Werteprofils.*

Modul 2: Unternehmenskultur. 22./23. Juni 2018

Ingrid Kadisch & Assistenz, Gastreferentin: Silvia Ziolkowski

- *Agile Unternehmenskultur.*
- *Unternehmenskulturwandel.*
- *Mission. Leitbild und Vision.*
- *Handwerkszeug zur Erhebung von Unternehmenskultur*
- *Visionsentwicklung: Future Zooming.*

Modul 3: Changemanagement: Change the Change! 03./04. August 2018

Ingrid Kadisch & Dr. Jan Stamm, Gastreferent: Dipl.-Psych. Ulla Laacks

- *Altersgerechte Mitarbeitendenführung und Arbeitsplatzgestaltung*
- *Erfolgsfaktor Agilität.*
- *Emotionale Selbststeuerung in Veränderungsprozessen (PEP).*
- *Räume der Besinnung: Systemische Schleife, Iteration, Temenos und Pentagenda.*

Modul 4: Projektmanagement (klassisch versus agil). 21./22. September 2018

Ingrid Kadisch & Assistenz, Gastreferent: Dr. Michael Schottmayer

- *Grundlagen Projektmanagement.*
- *Leitfaden für Projekte.*
- *Agiles Projektmanagement.*
- *Methoden: u.a. Scrum und Kanban.*
- *Sketchnotes.*

Modul 5: Die Bausteine des „Houses“. Resilienz-Stärkung. 26./27. Oktober 2018

Ingrid Kadisch & Assistenz, Gastreferentin: Nicole Schober

- *Das Schutzschirm-Modell Resilienz und seine acht Säulen (nach I. Kadisch).*
- *Wie Führungskräfte die Resilienz ihrer Mitarbeitenden fördern.*
- *Unternehmensresilienz und Spüribewusstsein.*
- *Lösungsorientierung: Design Thinking.*
- *Feel Good Management in der Praxis.*

Modul 6: Kennzahlen und Evaluation. 07./08. Dezember 2018

Ingrid Kadisch & Assistenz, Gastreferentin: Anja Söger, Ethnologin, Islamwissenschaftlerin und Betriebswirtin

- *Erfolg messbar machen. Ein Methoden-Koffer.*
- *Fragebögen und Interviews.*
- *Entwicklung von Kennzahlen für eigene Projekte (Praxistransfer).*
- *Wirkungsmonitoring, Planung und Steuerung entlang von Wirkungszielen*
- *Die Gemeinwohl-Ökonomie: wertebewusstes Wirtschaften.*

**Modul 7: Coaching und Moderation.
08./09. Februar 2019**

Dr. Jan Stamm & Assistenz, Gastreferentin: EMMETT Heilpraktikerin Barbara Schygulla

- *Von der Auftragsklärung bis zur Evaluation.*
- *Haltung und Ethik im Coaching.*
- *Reflecting Team, Kollegiale Beratung und andere Methoden.*
- *Formate und Settings im Unternehmenskontext.*
- *Gastbeitrag: EMMETT, eine Muskelentspannungstechnik aus Australien in Theorie und Praxis.*

**Modul 8: Konfliktkompetenz.
22./23. März 2019**

Ingrid Kadisch & Assistenz, Gastreferentin: M.Sc. Wirtschaftspsychologin Carolin Strawinski

- *Eskalations-Dynamiken.*
- *Wertekonflikte und andere Konflikte.*
- *Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation.*
- *Mediation und Krisenmanagement.*

**Modul 9: Gesundheitsmanagement.
10./11. Mai 2019**

Ingrid Kadisch & Assistenz, Gastreferentin: Architekturpsychologin Antje Waterholter

- *Umgang mit seelisch belasteten Mitarbeitenden. Burnout.*
- *Architekturpsychologie: Sinnstiftende Räume imitieren, gestalten und halten.*
- *Konzepte: Salutogenese. Haus der Gesundheit.*
- *Betriebliches Gesundheitsmanagement.*
- *Nach Absprache: Intuitives Bogenschießen, Frank Härther.*

**Modul 10: Abschluss-Kolloquium.
21./22. Juni 2019**

- *Präsentation der Teilnehmenden-Projekte zur Stärkung einer wertorientierten Führungs- und Unternehmenskultur.*
- *Auswertung, Feedback.*
- *Ausblick.*
- *Abschlussevent.*

Theorie-Input, Kleingruppenarbeit und erlebnisorientierte Übungen wechseln sich ab. Themenbereiche, die im Rahmen dieser Module nicht weiter vertieft werden, können bei Bedarf an anderer Stelle ausgiebig behandelt werden. Gern empfehlen wir Ihnen aus unserem Netzwerk entsprechende kompetente Experten und Expertinnen.

Nach Möglichkeit sollten die Teilnehmenden das eigene Unternehmen bzw. ein eigenes Projekt nutzen um das Erlernte exemplarisch anzuwenden.

Die Inhalte der Module werden ständig weiterentwickelt und an neue Erkenntnisse und Entwicklungen der Arbeitswelt angepasst. So stehen seit dem dritten Ausbildungsdurchgang stärker als bisher Konzepte wie Agilität, Demokratie und Holistische Führung im Vordergrund.

Die Zugangsvoraussetzungen:

1. Schriftliche Bewerbung, inkl. Lebenslauf und Motivation, persönliches Gespräch
2. Führungskräfte, Mitarbeitende auf Stabstellen und Selbstständige bzw. Freiberufler_innen mit mindestens 4 Jahren Berufserfahrung in der Arbeit mit Menschen und Organisationen als z.B. Kulturwissenschaftler_in, Personalentwickler_in, Psycholog_in, Soziolog_in, Pädagog_in, Gesundheitswissenschaftler_in, gern mit einer Zusatzausbildung als Coach, Supervisor_in oder Trainer_in
3. Die Möglichkeit, bereits während der Ausbildung die Inhalte konkret anzuwenden.

Sollten Sie nicht alle Voraussetzungen erfüllen, sprechen Sie uns bitte an.

Gruppengröße: 10 - 12 Teilnehmende

Die Zertifizierungsvoraussetzungen:

Um ein Zertifikat des Instituts für Wertekultur in der Wirtschaft zu erhalten, müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

Teilnahme an allen Ausbildungsmodulen, Aufarbeitung und (ca. 20 minütiger) Präsentation eines relevanten Themas im Rahmen der Ausbildung mit anschließender Moderation der Gruppendiskussion. Durchführung eines konkreten Projekts Feel Good Management - möglichst in einem Unternehmen, Erarbeitung und Vorstellung des eigenen Feel Good Management Konzeptes inklusive schriftliche Reflexion des eigenen Lern- und Entwicklungsprozesses, Durchführung von fünf EinzelCoachings bei einem von einem anerkannten Berufsverband gelisteten Coach.

Sollten Sie an einem Modul nicht teilnehmen können, besteht u.U. die Möglichkeit, das fehlende Modul im nachfolgenden Ausbildungsgang oder im Institut unseres Partner-Instituts in der Schweiz nachzuholen.

Falls Sie nicht alle Kriterien erfüllen, erhalten Sie statt des Zertifikats eine Teilnahmebescheinigung über die von Ihnen besuchten Module.

Die Kursgebühr für den vierten Ausbildungsdurchgang 2018/2019:

5.600 € , inkl. Handouts, Fotoprotokolle sowie Kaffee, Tee, Wasser, Obst und Gebäck während der Workshops.

Nach erfolgreicher Bewerbung ist eine Anzahlung von 2.000 € zu leisten. Der Restbetrag von 3.600 € kann in 3 Raten á 1.200 € geleistet werden und ist bis zum Ende der Ausbildung vollständig zu begleichen.

Die Zusatzkosten:

- *Einzelcoachings (5 x 2 Stunden) bei einem von einem Dachverband zertifizierten Coach (z.B. DCV, DGSv,...)*
- *Zertifizierungsgebühr: 200 €*
- *Unterkunft und Verpflegung*
- *Tagungspauschalen entsprechend dem Veranstaltungsort (bei externen Tagungsorten vmtl. höher)*

Stand: Juni 2017, eventuelle Änderungen im Programmablauf behalten wir uns vor.